



Presseerklärung des Sicherheitsrats zum Beginn der Friedensverhandlungen Afghanistans

NEW YORK, 18. September 2020 Die Mitglieder des Sicherheitsrats begrüßten den Beginn der Friedensverhandlungen Afghanistans am 12. September 2020 in Doha (Katar).

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten das nachdrückliche Bekenntnis des Sicherheitsrats zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Afghanistans.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats erkannten an, dass ein dauerhafter Frieden nur durch einen umfassenden und alle einschließenden Friedensprozess unter afghanischer Führungs- und Eigenverantwortung erzielt werden kann, der auf eine dauerhafte und umfassende Waffenruhe sowie eine alle einschließende politische Lösung zur Beendigung des Konflikts in Afghanistan abzielt. Die Mitglieder des Sicherheitsrats legten den Verhandlungsparteien eindringlich nahe, weiter vertrauensbildende Maßnahmen, darunter eine Verringerung der Gewalt, zu verfolgen und auch künftig in gutem Glauben zu interagieren.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats bekräftigten die wichtige Rolle der Vereinten Nationen bei der Förderung des Friedens und der Stabilität in Afghanistan und begrüßten die Anstrengungen aller regionalen und internationalen Partner Afghanistans bei der Vermittlung innerafghanischer Verhandlungen und dabei, den Parteien zu Frieden zu verhelfen. Die Mitglieder des Sicherheitsrats dankten der Regierung Katars für die Erleichterung der ersten Verhandlungsrunde.

Die Mitglieder des Sicherheitsrats betonten, wie wichtig die Durchführung der einschlägigen Resolutionen des Sicherheitsrats, namentlich der Resolution [2513 \(2020\)](#), ist.

